Merinowolle

Die Merinowolle wird vom Merino Schaf gewonnen.

Das Merinoschaf wird geschoren und die Wolle wird gesponnen und für Bekleidung genutzt.

Das Merinoschaf wird überwiegend zur Wollzucht genutzt und weniger als Fleischlieferant. Die Merinowolle gehört zu den Schafwoll-Sorten die am Feinsten sind. Bezeichnend dazu ist die Mikron Zahl, die zwischen 16 und 24 liegt. Je geringer die Zahl ist, desto feiner sind die Haare.

Die Wolle ist:

- Wasserabweisend

- Wärmend

- Färbbar

- hygroskopisch

Wichtig für gewerbliche Händler bei der Kennzeichnungspflicht nach dem Textilkennzeichnungs-Gesetz:

(über die Bezeichnungen von Textilfasern und die damit zusammenhängende Etikettierung undKennzeichnung der Faserzusammensetzung von Textilerzeugnissen und zur Aufhebung derRichtlinie 73/44/EWG des Rates und der Richtlinien 96/73/EG und 2008/121/EG desEuropäischen Parlaments und des Rates)

Merinowolle wird als Schafwolle gekennzeichnet, da es keine Unterscheidung nach Schafrassen gibt.

siehe Anlage der Verordnung:

Wolle - Faser vom Fell des Schafes (Ovis aries) oder ein Gemisch aus Fasern von der Schafschur und aus Haaren der unter Nummer 2 genannten Tiere.